

Bericht und Antrag
zum
Budget 2014
an den Einwohnerrat der
Einwohnergemeinde Wohlen

Finanzkommission Wohlen

Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Allgemeines</u>	2
2.	<u>Budget Einwohnergemeinde</u>	2
	2.1 Vorbemerkungen	2
	2.2 Investitionen	2
3.	<u>Beurteilung des Budgets 2014</u>	3
	3.1 Prüfung durch BDO AG	3
	3.2 Nettoausgaben	3
	3.3 Interpretation Ergebnis	3
	3.4 Eigenwirtschaftsbetriebe	3
4.	<u>Kennzahlen</u>	3
5.	<u>Antrag / Schlussbetrachtung</u>	3

Bericht und Antrag Budget 2014

1. Allgemeines

Der Finanzkommission obliegt gemäss dem Gemeindegesetz die Prüfung des Budgets. Für die Erstellung des Budgets ist jedoch der Gemeinderat verantwortlich. Die Finanzkommission hat in einer ersten Phase in Arbeitsgruppen die Budgets der einzelnen Dienstabteilungen überprüft sowie eine Gesamtanalyse des Budgets 2014 vorgenommen. Detailfragen zu einzelnen Positionen wurden mit dem Vorsteher Finanzen besprochen.

Die Themen an der Sitzung mit dem Gemeinderat konzentrierten sich auf folgende Schwerpunkte:

- Generelle Finanzlage der Einwohnergemeinde Wohlen
- Begründung der Steuererhöhung von um 3.0% auf 116%
- Gesamtergebnis und die Zunahme des Fremdkapitals

Die Finanzkommission dankt dem Gemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit und Mitarbeit am umfangreichen und informativen Budget sowie für ihre Unterstützung bei unseren Prüfungsarbeiten.

2. Budget Einwohnergemeinde

2.1 Vorbemerkungen

Erstmals wurde das Budget 2014 nach den Richtlinien HRM2 durch die Verwaltung erstellt.

Die Umstellung hatte zur Folge, dass das Budget 2014 mit einer Spalte „Rechnung 2012“ und einer Spalte „Budget 2014“ dargestellt wurde. Seitens Kantonalen Verwaltung war die Umrechnung des Budgets 2013 auf HRM2 nicht vorgesehen. Ein Vergleich dazu fällt deshalb schwer.

Die Finanzkommission verzichtet auf die Abbildung von Statistiken und Zahlen in Ihrem Bericht. Dem Budget 2014 können die Erläuterungen zu einzelnen Positionen entnommen werden. Die Finanzkommission erachtet diese als ausreichend.

2.2 Investitionen

Im Budget 2014 sind Investitionen im Betrag von CHF 3.084 Mio. geplant. Diesem Betrag stehen Investitionseinnahmen von CHF 1.6 Mio. gegenüber. Daraus resultiert eine Nettoinvestition von CHF 1.484 Mio.

Die Finanzkommission verweist auf die Aufstellung im Budget 2014, Seite 43 und 44.

Bericht und Antrag Budget 2014

3. Beurteilung des Budgets 2014

3.1 Prüfung durch BDO AG

Marin Leuthard, Revisor BDO AG, hat das Budget 2014 geprüft und die Bereiche Steuerertrag, Abschreibungen und Zinsaufwendungen plausibilisiert. Die Bemerkungen der BDO konnten vom Gemeinderat entsprechend beantwortet werden.

Die Finanzkommission nimmt den Bericht der BDO AG zur Kenntnis.

3.2 Nettoausgaben

Auch im Budget 2014 kann festgestellt werden, dass die Anstiegstendenz der Nettoausgaben weiterhin anhält. Eine Veränderung dieser Tendenz scheint sich nicht abzuzeichnen. Die Finanzkommission nimmt diesen Trend mit Sorge zur Kenntnis. Insbesondere die gebundenen Ausgaben seitens Kantons können nicht beeinflusst werden und sind sicherlich ein wesentlicher Grund für den Anstieg der Nettoausgaben.

3.3 Interpretation Ergebnis

Trotz Steuererhöhung von 3% ist das Ergebnis unzureichend. Bleibt der Steuerfuss auf heutigem Niveau von 113% bestehen, verschlechtert sich die Selbstfinanzierung um zusätzliche CHF 750'000. Dies führt unter Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen nicht zu einer weiteren Verschuldung.

Dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass die Erträge die Aufwendungen der Einwohnergemeinde nicht ausreichend decken.

3.4 Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Finanzkommission hat keine besonderen Bemerkungen zu den Eigenwirtschaftsbetrieben Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung anzubringen.

4. Kennzahlen

Die Kennzahlen sind mit der Einführung von HMR2 umfangreicher dargestellt. Im vorliegenden Budget fehlen verschiedene Kennzahlen, so z.B. „Nettoschuld 1 pro Einwohner“ und das „relevante Eigenkapital“. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kennzahlen erstmals ab dem Budget 2016 verfügbar sind.

5. Antrag / Schlussbetrachtung

Die Finanzkommission empfiehlt mehrheitlich dem Einwohnerrat das vorliegende Budget 2014, jedoch mit einem Steuerfuss von 113% zu genehmigen

Wohlen, 25. September 2013

Finanzkommission Wohlen:

Daniel Angst
Präsident

Christian Lanz
Vize-Präsident